



In der Abteilung Studium und Lehre der Georg-August-Universität Göttingen ist ab sofort die Stelle einer/eines

Projektmitarbeiterin/ Projektmitarbeiters „Diversity Management - studentische Vielfalt“

mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit (19,9 Stunden wöchentlich) zunächst bis zum 31.12.2020 befristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle ist Teil des Projekts *Göttingen Campus Q^{PLUS}*, das im Rahmen des Programms des Bundes und der Länder für bessere Studienbedingungen und mehr Qualität in der Lehre gefördert wird (www.uni-goettingen.de/qplus).

Ihre Aufgaben

- Bedarfsanalyse sowie Konzeption, Koordination und Umsetzung von Diversity-Maßnahmen für die Kernbereiche von Studium und Lehre unter Berücksichtigung bereits bestehender Angebote.
- Entwicklung und Absprache transparenter Regelungen zur strukturellen Weiterentwicklung hinsichtlich einer umfassenden Diversitätsorientierung studienbezogener Prozesse.
- Unterstützung der relevanten Organisationseinheiten der Universität hinsichtlich der Umsetzung der „Offenen Hochschule“ (z.B. Anrechnung von außerhalb der Hochschule erworbenen Kompetenzen).
- Unterstützung zentraler und dezentraler Einrichtungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Vorbereitungs- und Brückenangeboten.
- Hochschulinterne Netzwerkarbeit sowie Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen zum regionalen und überregionalen Erfahrungsaustausch.
- Mitarbeit bei Unterstützungsprozessen zum Themenfeld „barrierefrei studieren“.

Ihr Profil

- Sehr gute Kenntnisse universitärer Verwaltungsstrukturen und -prozesse, Erfahrung in der Führung und Moderation von Arbeits- bzw. Projektgruppen sowie in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Mitgliedsgruppen der Universität.
- Sehr gute Kenntnisse wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Diskurse zu Diversität.
- Vertiefte Kenntnisse des Bildungswesens (insbesondere Schul- und Hochschulsystem).
- Hohe Sensibilität für die persönlichen und strukturellen Effekte verschiedener Lebensrealitäten in Hochschule und Gesellschaft.
- Erfahrungen im Projektmanagement und qualitativer Weiterentwicklung von Projekten, vorzugsweise im Hochschulbereich.
- Überdurchschnittlicher Universitätsabschluss (Master, Staatsexamen oder vergleichbarer Abschluss).
- Vertrautheit mit rechtlichen Rahmenbedingungen und im Umgang mit Rechtsdokumenten sind von Vorteil.

- Gewünscht ist eine abgeschlossene Beratungsausbildung oder langjährige Erfahrungen in der Beratungspraxis (vorzugsweise im Bereich der Bildungsberatung).

Die Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Eigeninitiative, systematischem und innovativem Denken, Kontaktfreudigkeit und Flexibilität sowie die Fähigkeit, in komplexen institutionellen Zusammenhängen zu agieren.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen von Schwerbehinderten erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug. Ebenfalls werden Bewerbungen von Menschen mit (familiärer) Migrationsgeschichte ausdrücklich begrüßt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen in einem Dokument zusammengefasst bis zum 06.06.2017 über das Bewerbungsportal https://lotus2.gwdg.de/uni/uzdv/perso/knr_100212.nsf ein.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich zwischen dem 05. Juli und dem 07. Juli 2017 statt.

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Jörn Alphei (Telefon: 0551/ 39-4130, E-Mail: joern.alphei@zvw.uni-goettingen.de) gerne zur Verfügung.

